

# Brecht und Weill für guten Zweck

## Theaterfreunde planen dritte Stiftungsgala.

FLENSBURG. Auch in diesem Jahr findet wieder eine Stiftungsgala der Bürgerstiftung der Theaterfreunde zugunsten des Landestheaters statt. Die dritte Auflage wird am Sonntag, dem 7. Juni, im Stadttheater über die Bühne gehen. Darauf wiesen gestern der Ehrenvorsitzende der Flensburger Theaterfreunde und Stiftungsvorsitzende, Max Stark, Generalintendant Michael Grosse sowie Thomas Liebelt, 1. Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, und Peter Hartwigsen, Schatzmeister der Theaterfreunde und der Stiftung, hin.

Mitglieder des Schauspielensembles des Landestheaters werden dabei Songs und Szenen aus der Dreigroschenoper von Bert Brecht und Kurt Weill präsentieren. Außerdem stehen Kurzinterviews mit den Schauspielern und Einblicke in die Arbeit des Theaters auf dem Programm. Die Moderation übernimmt Michael Grosse.

Nach den gut einstündigen Darbietungen auf der Bühne gibt es im Foyer und den Wandelgängen des Theaters einen Imbiss und Getränke. Diese Beköstigung ist im Eintrittspreis von 30 Euro inbegriffen.

## Vorverkauf ab heute

Der Vorverkauf beginnt heute zwischen 10 und 13 Uhr im Stadttheater. Die Plätze für den Saal können nach Verfügbarkeit frei ge-



Auf der im Foyer des Stadttheaters aufgehängten Stiftertafel kann man sich nach einer entsprechenden Spende an die Bürgerstiftung der Theaterfreunde verewigen lassen. Davor Generalintendant Michael Grosse, der Stiftungsvorsitzende Max Stark und Kuratoriumsvorsitzender Thomas Liebelt (v.l.)

(Foto: Lars Salomonsen)

wählt werden.

»Zum Glück fällt der Veranstaltungstag der dritten Stiftungsgala nicht auf einen Spieltag der deutschen Fußballnationalmannschaft bei der Europameisterschaft. Wir hatten bei der Auslosung richtig gezittert«, so der Generalintendant. Auch in diesem Jahr soll die Stiftungsgala nämlich wieder Geld für die Theaterstiftung bringen. Das Landestheater berechnet nur die Unkosten.

Im letzten Jahr brachte die zweite Gala einen Reinerlös von 6500 Euro für die Stiftung. Dieser Betrag trug mit dazu bei, dass die zur Ausschüttung kommenden Zinsen der Theaterstiftung weiter stiegen.

Rund 4200 Euro an Zinsen warf der Kapitalstock der Stiftung in 2007 ab. Der durch weitere Spenden

auf 5000 Euro aufgestockte Betrag soll dem Generalintendanten auf der nächsten Stiftungsgala übergeben werden.

Er weiß auch schon, in welche Projekte das Geld fließen soll. »Mit 1500 Euro wollen wir die weitere Bestuhlung des Puppentheater-Neubaus in Schleswig fördern, und der Rest soll zu gleichen Teilen für die Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Rendsburg und für eine neue Homepage des Theaters mit Online-Buchungsmöglichkeiten von Theaterplätzen verwendet werden«, sagte Grosse.

Dass ein großer Teil des Geldes nicht in Flensburg eingesetzt werden soll, fand der Vorsitzende der Stiftung, Max Stark, nicht weiter bedauerlich. Im Gegenteil: »Wir erhoffen uns

davon neue Förderer in den beiden anderen Stammorten des Landestheaters«, verriet er.

Die Bürgerstiftung der Theaterfreunde zugunsten des Landestheaters wurde 2005 ins Leben gerufen. Das von den Theaterfreunden und Sponsoren aufbrachte Stiftungskapital beläuft sich mittlerweile auf rund 145.000 Euro.

Uwe Sprenger

Flensburg Avis 15.3.08